

FlugverkehrsleiterInnen der skyguide stimmen neuem Gesamtarbeitsvertrag zu

Genf, 29. März 2010. Das Flugsicherungsunternehmen skyguide und die Flugverkehrsleiterinnen und -leiter haben den Gesamtarbeitsvertrag angepasst und für vier Jahre erneuert. Gemeinsam bekennen sie sich damit auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu einer starken Sozialpartnerschaft.

Nach dem positiven Ergebnis der Abstimmungen haben die vier Flugverkehrsleiter-Personalverbände Aerocontrol, Skycontrol, Association du Personnel de la Tour de Contrôle (APTC) und Personalverband des Bundes (PVB) und das Management der skyguide am 29. März 2010 die neuen Anhänge des Gesamtarbeitsvertrags unterzeichnet. Der neue Vertrag tritt rückwirkend per 1. Januar 2010 für vier Jahre in Kraft.

Im Wesentlichen haben sich die Sozialpartner auf folgende Punkte geeinigt:

- Für das aktuelle Jahr verzichten die Flugverkehrsleitenden auf eine Lohnerhöhung und leisten damit einen Beitrag zum Kostenoptimierungsprogramm der skyguide.
- Das Lohnniveau wird zudem bei Eintritt in den Betrieb tiefer angesetzt. Auch bei den Sonntags- und Nachtzulagen machen die Flugverkehrsleitenden Zugeständnisse.
- Im Gegenzug erhalten die Flugverkehrsleitenden ab 2011 jährlich 1 Prozent mehr Reallohn oder 2 zusätzliche Ferientage. Diese Regelung ermöglicht es der skyguide, in Jahren mit deutlichem Verkehrsrückgang und folglich geringeren Einnahmen Ferien statt Geld zu offerieren. Zudem wird eine allfällige Teuerung zukünftig bis zu einem bestimmten Maximalbetrag automatisch ausgeglichen.
- Darüber hinaus profitieren die Flugverkehrsleitenden neu von einer höheren Zulage für besondere Verantwortung und von zusätzlichen Regenerationsurlauben ab dem 40. Lebensjahr.

Die Verhandlungen, die über ein Jahr dauerten, fanden in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld statt. Urs Ryf, Chef der Operationen und Verhandlungsleiter von skyguide, zeigt sich erfreut über die Einigung: «Dank der soliden Sozialpartnerschaft können unsere Flugverkehrsleiter und -leiterinnen auch in unsicheren Zeiten auf eine gemeinsam ausgehandelte, faire Lösung zählen. Gleichzeitig kann skyguide die Lohnentwicklung auf stabilem Niveau halten.»

medienmitteilung
communiqué aux médias
media release



skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08

e-mail: presse@skyguide.ch

internet: www.skyguide.ch

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in einem Teil des angrenzenden ausländischen Luftraumes. Skyguide führt täglich über 3100 und jährlich 1,15 Millionen zivile und militärische Flugzeuge durch einen der komplexesten und am dichtest beflogenen Lufträume Europas. Sie ist eine nicht gewinnorientierte AG im Mehrheitsbesitz des Bundes mit Hauptsitz in Genf. Skyguide erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von über 372 Millionen Franken und beschäftigt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten in der Schweiz. Zusammen mit den Flugsicherungsorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden ist skyguide Mitglied der FABEC-Initiative zur Schaffung eines gemeinsamen Luftraumblocks. Die Initiative hat zum Ziel, das Flugsicherungssystem in Zentraleuropa effizienter zu gestalten.
